



CDU Homberg
Der Vorsitzende:
Frank Smejkal
Johannisstraße 3, 47198 Duisburg-Homberg
0178 / 3625268, 02066 / 10522
vorsitzender@cdu-homberg.de
www.cdu-homberg.de
Frank.Smejkal@gmx.de



Pressemitteilung

Vandalismus auf Friedhöfen

Vermehrt ist festzustellen, dass Vandalen Gräber auf den Friedhöfen beschädigen, Grabsteine beschmieren und Blumenschmuck stehlen. Auch der Homberger Parkfriedhof ist in den letzten Wochen immer häufiger betroffen.

Eine neue Variante dieses Vandalismus ist es, Grabkreuze, Madonnen, Heiligenfiguren, Grablichter, Vasen und andere Gegenstände aus Metall gewaltsam aus den Grabverankerungen heraus zu brechen, um (vermutlich) Erlöse aus dem Verkauf dieser Metalle zu erzielen.

Die CDU betrachtet diese Entwicklung, die sich gegen alle Bürgerinnen und Bürger richtet, mit großer Sorge. Dem sollte Einhalt geboten werden.

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Homberg/Ruhrort/Baerl beantragt daher für die Sitzung am 15. 09. 2011

1. mit sofortigem Beginn die Eingangstore der Friedhöfe ab Eintreten der Dämmerung wieder zu verschließen und erst wieder am nächsten Morgen zu öffnen,
2. die Außenmauern des Parkfriedhofes Homberg zum Uettelsheimer See, die verhältnismäßig niedrig sind, mit einem Drahtzaun (z.B. Stacheldraht) gegen unberechtigtes Einsteigen abzusichern.



CDU Homberg
Der Vorsitzende:
Frank Smejkal
Johannisstraße 3, 47198 Duisburg-Homberg
0178 / 3625268, 02066 / 10522
vorsitzender@cdu-homberg.de
www.cdu-homberg.de
Frank.Smejkal@gmx.de



Auf die hieraus resultierende Strafverschärfung des § 243 StGB wird hingewiesen. Danach beträgt bei Diebstählen nach unbefugtem, Einsteigen in einen umschlossenen Raum die Strafe Freiheitsstrafe von 3 Monaten bis zu 10 Jahren.

Zusätzlich hat die CDU Homberg in einem Brief an den CDU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag Nordrhein-Westfalen Karl-Josef Laumann gebeten, dass die CDU-Landtagsfraktion die Regierung Kraft auffordert, im Rahmen einer Bundesratsinitiative eine Strafverschärfung des § 168 StGB (Störung der Totenruhe) zu erreichen. Nach Vorstellung der Homberger CDU soll als Strafe dann Freiheitsstrafe von 3 Monaten bis zu 10 Jahren vorgesehen werden.

Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbands, Frank Smejkal, erklärt: „Durch diese Strafverschärfung wird es den Gerichten leichter gemacht, angemessen auf dieses Verhalten, das sich gegen die ethischen Grundsätze unserer Gesellschaft richtet, zu reagieren“.

Duisburg, den 10.09. 2011